

TSV Weingarten startet erfolgreich in die Bezirksligasaison des Badischen Turnerbunds.

12. März 2019

Nach 15-jähriger Pause kehrte der TSV Weingarten am vergangenen Wochenende wieder zurück in den Ligabetrieb des Badischen Turnerbunds. Das junge, 12-16 Jahre alte Team, unter den Trainern Frank Lautenschläger, Konstantin Weller, Julius Riedel und Marvin Rauprich startete in der Walzbachhalle vor heimischem Publikum gegen den SV Schapbach in die Saison. Beide Teams waren aufgrund der Schulferien und krankheitsbedingten Ausfällen im Vorfeld zum Umlernen bei der Aufstellung gezwungen. Beim Einturnen war den jungen Athleten des TSV die Nervosität in der neuen Ligaumgebung noch deutlich anzumerken.



Am Boden startet das Team dann jedoch hochkonzentriert und konnte mit sehr sauberen Übungen das Gerät klar für sich entscheiden. Die höchste Wertung am Boden konnte hier Dominik Linder mit 10,8 Punkten erturnen. Am Seitpferd unterliefen dem Team leider noch einige Patzer. Da das gegnerische Team jedoch ebenfalls Fehler machte, konnte auch dieses Gerät gewonnen werden. Hier konnte Hendrik Freiberg seine erst kürzlich erlernte Übung flüssig vortragen und trug mit 8,75 Punkten die höchste Wertung zum Team-Ergebnis bei. An den

Ringen konnte das Team mit nur 3 statt 4 Turnen an den Start gehen. Hier fehlten die älteren Teamkollegen Luca Frey und Gerrit Enderle. Das Gerät wurde mit fast 15 Punkten sehr hoch verloren, so dass der komfortable Vorsprung nach dem Seitpferd sich in einen Rückstand von über 7 Punkten umkehrte. Den sich anschließenden Sprung konnte das Team durch wichtige Punkte von Pascal Kuhn und Paul Jackisch für sich entscheiden. Der Barren ging ebenfalls an den TSV. Hier überzeugte Daniel Pinneker mit 9,65 Punkten die Kampfrichter und erhielt die höchste Wertung seines Teams. Vor dem abschließenden Reck lag der TSV noch immer knapp 5 Punkte zurück. Das Reck stellt die jungen Turner immer vor die größten Herausforderungen, da es hier am schwersten ist, Wert-Elemente zu zeigen. Leider konnte der TSV auch hier nur mit 3 Athleten unterbesetzt an den Start gehen. Jonathan Gäng legte mit seiner hochwertigen Übung (9,8 Punkte), der die gegnerische Mannschaft nichts entgegenzusetzen hatte, den wesentlichen Grundstein für den Sieg der TSV-Riege am Reck. Schlussendlich gewann der TSV-Weingarten verdient nach einem hochspannenden Wettkampftag mit 180,60:176,10 gegen den Gast aus Schapbach mit 10:2 Gerätepunkten.

Pressemitteilung

Trainer Frank Lautenschläger war begeistert von der kämpferischen Leistung seines Nachwuchsteams und sieht sich ab dem nächsten Wettkampf mit voller Besetzung noch stärker aufgestellt für die weiteren Wettkampfbegegnungen.